

Hermann Gottschalk



STICKER

- 1988 Abitur in Nürnberg
- Studium Physik/BWL FAU Erlangen-Nürnberg
- Abschluss 1995 Diplom-Physiker
- Geschäftsführer der OSTC GmbH
- Selbstständiger IT-Consultant
- Seit 2012 Sprecher der BI Gegenwind Eifeltrich-Pinzberg-Poxdorf



...

Source:

Source Text



Wichtiger Unterschied!

Leistung	↔	Arbeit
kW, MW, GW	↔	kWh, MWh, GWh
Momentan abgreifbar		Summe über einen gewissen Zeitraum



Um was geht es eigentlich?

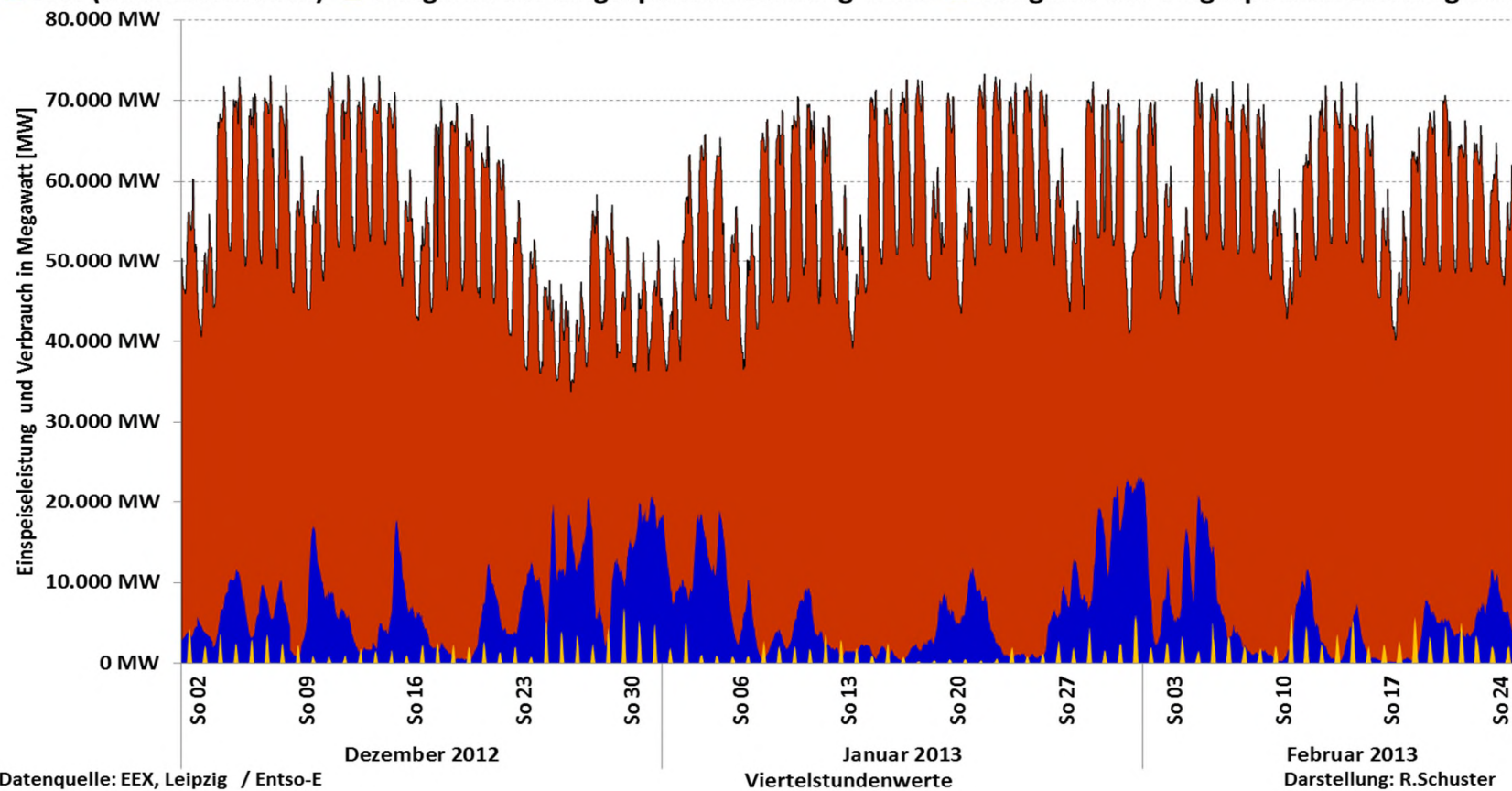
4 AKW mit einer Leistung von ca. 5100 MW
und einer Stromproduktion von ca. 40 Mrd. kWh im Jahr
müssen bis 2022 ersetzt werden.

Grundlastfähig!



Stromverbrauch und Einspeiseleistung (MW) von Solar und Wind

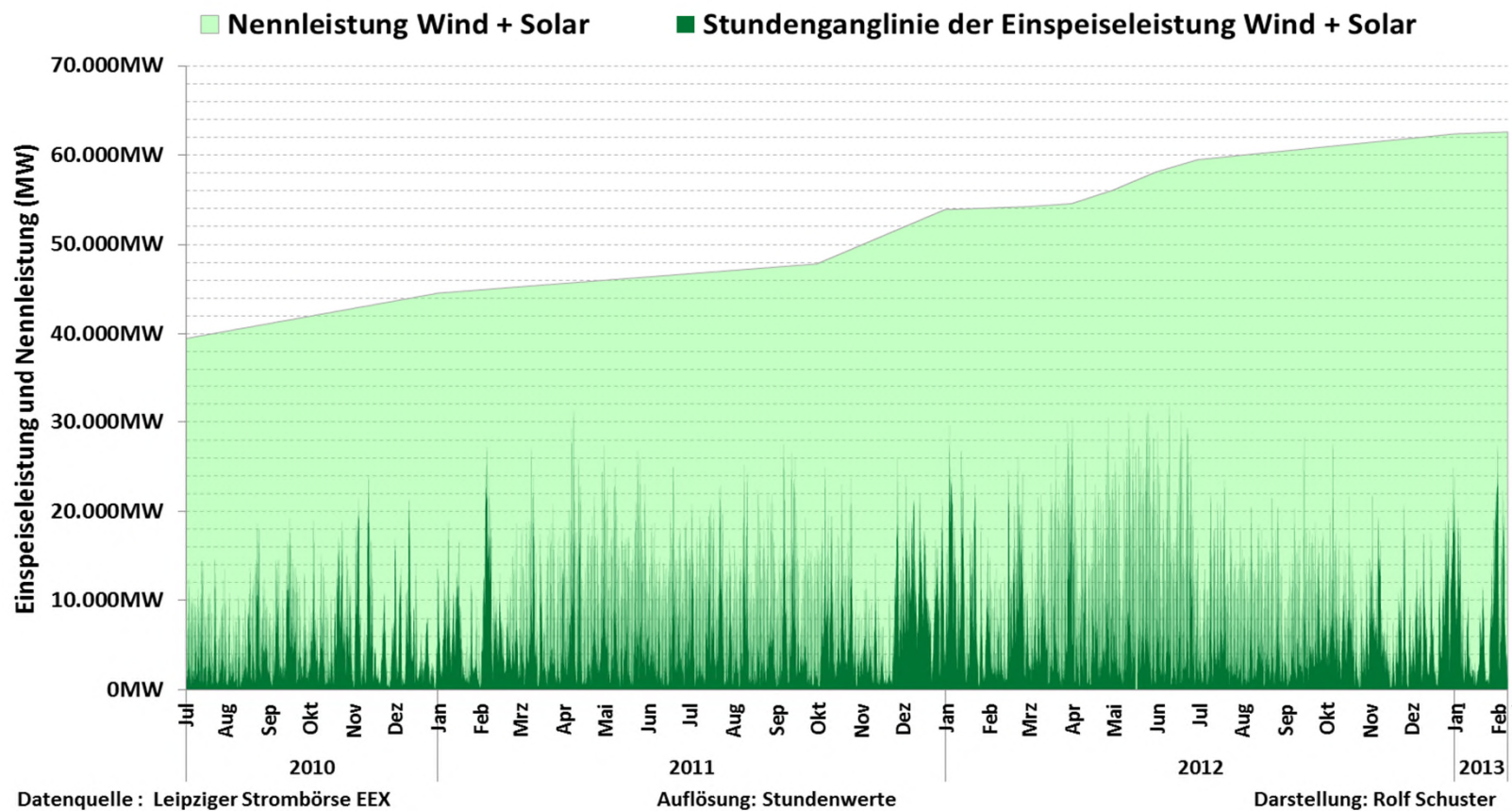
■ Last (Stromverbrauch) ■ Ganglinie der eingespeisten Leistung Wind ■ Ganglinie der eingespeisten Leistung Solar



Source: Source Text



EEX Wind + Solarenergie





Ohne Speichermöglichkeiten in sehr großem Umfang sind Wind- und Sonnenstrom nicht geeignet, die fehlende Grundleistung zu ersetzen.

Solche Speichermöglichkeiten sind auf absehbare Zeit nicht zu realisieren.

Andererseits produzieren Wind- und Sonnenkraftanlagen bereits heute dann zu viel Strom, wenn er nicht gebraucht wird.

Biogasanlagen

- Verschiedene Szenarien
- Zubau von ca. 4600 Biogasanlagen
- Limitiert durch die zusätzlich nutzbare Biogasmenge in Bayern
- Gesicherte Leistung durch Zufeuerung von konventionellem Gas
700 MW (ohne Zufeuerung 233 MW)

Es fehlen $(5100 - 700) \text{ MW} = 4400 \text{ MW}$

Quelle: Bayernplan Flexibilisierter Einsatz von Biogas zur
Stromerzeugung - Modellierung der Integration von Biogasanlagen
im Lastfolgebetrieb Bericht © FfE, Oktober 2012

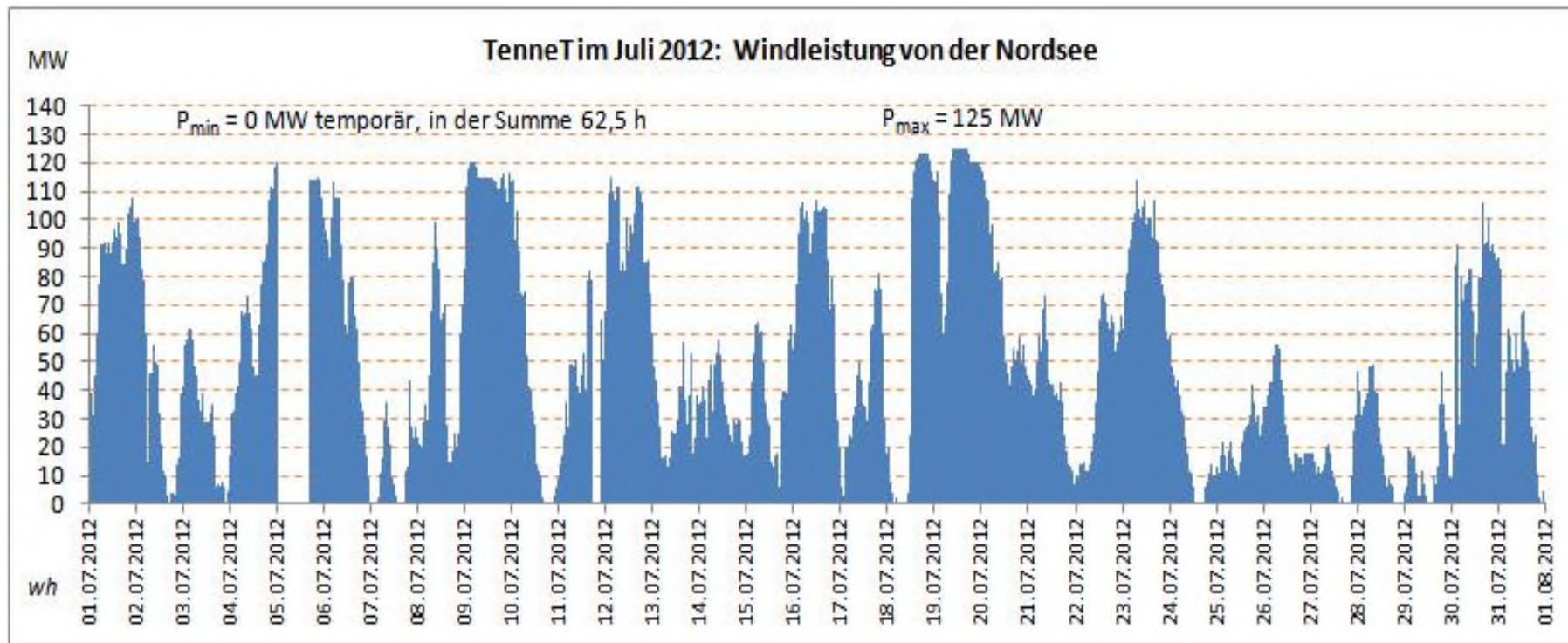


Stromtrassen aus Nord- bzw. Mitteldeutschland

Geplant unter der Annahme, dass im Jahr 2020 etwa 10.000 MW Offshorestrom mit Kosten von ca. 10 ct/kWh von der Nordsee kommen soll.

Derzeit realistisch sind es in 2020 etwa 3000 MW bei Kosten von ca. 19 ct/kWh (nach dem Transport ca. 22-25 ct./kWh).

Leistung = 140 MW (Windpark alpha ventus = 60 MW und BARD Offshore 1 = 80 MW)



Source:

Source Text

Stromtrassen aus Nord- bzw. Mitteldeutschland

Das Einspeiseprofil ist zufällig und zur Grundlast nicht geeignet. Auch bei zahlreichen Standorten würden die Ganglinien und die Summen-Ganglinie eine ähnliche Charakteristik haben. Die Zuverlässigkeit der Offshore-Strom-Lieferung dürfte dabei weniger als 5 % betragen.

→ Stromtrassen werden (auch) für Braunkohlestrom aus Mitteldeutschland verwendet. (Amprion Informationsveranstaltung)



Alternative: GuD-Kraftwerke

Die Kraftwerksblöcke in Irsching haben eine verfügbare Leistung von ca. 1406 MW

Die zwei Blöcke im KW Franken haben eine Leistung von ca. 800 MW.

Wenn diese sofort verfügbaren Erdgas- und GUD-Erdgas Blöcke mit 5000 VLS/a (Volllaststunden pro Jahr) (Mittellast) betrieben werden, können Sie 11 Mrd. kWh/a erzeugen und damit die Stromerzeugung von Grafenrheinfeld in etwa unverzüglich ersetzen.

Quelle: Johann Waldmann, Schwabach



Alternative: GuD-Kraftwerke

Neue (zu bauende) GUD Kraftwerke in Bayern müssten etwa 30 Mrd.kWh/a produzieren.

Ein GUD-KW mit 2 Gasturbinen und einer Dampfturbine hat eine Leistung von 845 MW mit einer Stromproduktion bei 6000 VLS/a von ca. 5 Mrd. kWh/a.
6 neue GUD-Kraftwerke könnten die ca. 30 Mrd. kWh/a ersetzen.

Als „Lückenbüßer“ benötigen wir sowieso GuD-Kraftwerke.

Diese werden nicht gebaut, weil sie sich im Lückenbüßer-Betrieb nicht lohnen.
Die zugesicherte Abnahme von „Ökostrom“ (EEG) verdrängt sie aus dem Markt.



Jedes weitere Windrad verschärft diese Problematik

GuD werden nicht gebaut und machen Stromtrassen umso notwendiger, um grundlastfähigen Braunkohlestrom in den Süden zu transportieren.

Auf der anderen Seite werden diese Müllautobahnen (Stromtrassen) benötigt um den überschüssigen Strom abzutransportieren und zu verklappen.

Wer Stromtrassen vermeiden will, muss sich ganz klar gegen einen weiteren Zubau von WKA und Photovoltaik positionieren und den Bau von GuD und die Abschaffung des EEG fordern!



Vergleich der Argumente

WKA-Gegner	Trassengegner
210m hohe Giganten zerstören die Natur	70m hohe Giganten zerstören die Natur
Grundstücke werden entwertet	Grundstücke werden entwertet
ca. 200000 Vögel und Fledermäuse werden jährlich getötet	Vögel werden getötet
Keine Studien zur Gesundheitsgefährdung durch Infraschall	Keine Studien zur Gesundheitsgefährdung durch elektrische und magnetische Felder
Kein grundlastfähiger Strom	Grundlastfähiger Braunkohlestrom

Bürgerenergiegenossenschaften

- Das EEG ist das größte Umverteilungsprojekt von unten nach oben der Geschichte der BRD
- Diese BEG bilden sich, weil sie durch das EEG (evtl.) rentabel sind. Sie erklären sich zu Weltenrettern, würde man aber das EEG streichen, würde niemand mehr solche EGs gründen
- Die BEG haben also die ökonomische Wahl, ob sie aktiv werden wollen oder nicht.

Bürgerenergiegenossenschaften

- Diejenigen, die die EEG-Umlage zahlen, haben keine ökonomische Wahl; insbesondere je sozial schwächer sie sind. Denn wenn man schon wenig hat, hat man kaum die Möglichkeit Energiesparmaßnahmen zu finanzieren.
- Wenn das wirklich solche Gutmenschen wären, dann würden die mit ihrem Konzept Energie erzeugen auch ohne EEG; weil sie überzeugt sind, so die Welt zu retten. Evtl. unter Inkaufnahme eines Verlustes an Kapital. Offensichtlich sind sie das nicht.
- Von allen anderen Bürgern erwarten sie aber, Ihre Unternehmungen zu finanzieren, ohne dass sich diese dafür oder dagegen entscheiden könnten. Sie nehmen also den Verlust an Kapital und Einkommen anderer billigend in Kauf.